

„Wer auf  
Jahwe (den  
Gott Israels)  
vertraut,  
steht fest  
wie der  
Zionsberg,  
(Jerusalem)  
der  
niemals wankt  
und  
immer bleibt.“

Psalm 125, 1

**Samstag, 1. Februar 2025**  
**9.30 - ca. 17.30 Uhr**  
**Ab 8.45 Uhr Anmeldung**  
**im Gemeindehaus**  
**Mittagspause/Pause**  
**von ca. 13.00 - 15.00 Uhr**  
**Nachmittags AG's**  
**15.15 - 16.45 Uhr**  
**Anschließend 17 Uhr**  
**gemeinsamer Abschluss**

**Konferenzbeitrag:**  
**20,- Euro**  
**(incl. Mittagessen,**  
**Kaffee und Kuchen u.**  
**Heizkosten)**  
**Beitrag ist vor Ort**  
**zu zahlen**

**Über Spenden**  
**zur Unterstützung**  
**der Arbeit**  
**unserer Referenten**  
**und Bedürftigen**  
**in Israel**  
**würden wir uns freuen.**

IBAN: DE8721 352240 017909 2986  
BIC: NOLADE21HOL  
(Spenden sind steuerlich  
absetzbar)

„NIE  
WIEDER“  
IST  
JETZT!



שלום

### Themen der Arbeitsgruppen

1. "Es kommt was Gutes aus Galiläa – eine jüdische Sicht"  
Mordechai Ben Yaakov,  
Sabra Haus, Afula
2. „Nicht Schweigen um Zions willen – aber was sagen?“  
Carmen Shamsianpur,  
Islamwissenschaftlerin, Tübingen
3. „Die biblisch prophetische Bedeutung vom Buch Ruth. Was bedeutet es heute zu sagen: Dein Volk ist mein Volk. Dein Gott ist mein Gott.“  
Beate Maier, Israelbotschafterin,  
Silmersdorf, Brandenburg
4. „Israel, Palästina und Iran im Krieg - Sein oder Nicht-Sein - Israelkritik und Antisemitismus hierzulande und global. Was hat Gott mit Israel und den Nachbarvölkern vor?“  
Jakob Krajewsky, MLL e.V. HH
5. „Ist Israel der Sündenbock?“  
I-en Liu und Friedrich Quaas



Mordechai Klimer

Der Gründer des Sabra-Dienstes, Mordechai Klimer, wurde 1950 in Israel geboren. Als „Sabra“ wuchs er bei seiner Großmutter (einer Überlebenden von Auschwitz) und seinem Großvater (der Bergen-Belsen überlebte) in einer orthodoxen jüdischen Familie auf. Nach 20 Jahren Militärdienst in der IDF wurde er Direktor eines Internats. Danach war er leitend für die Jewish Agency in Sibirien tätig, wo er vom HERRN eine Vision für das Werk „Sabra“ bekam.



Carmen Shamsianpur

Carmen Shamsianpur, Tübingen, ist Islamwissenschaftlerin und Historikerin. Verheiratet, 3 Kinder. Sie ist freiberuflich tätig.



Beate Maier



Jakob Krajewsky



I-en Liu



Friedrich Quaas

Anmeldung über  
<https://cindex.de/14-freundestreffen/>

Aufgrund des  
aktuellen Kriegsgeschehens  
in Israel sind kurzfristig inhaltliche  
Änderungen möglich

14. Treffen  
der  
CHRISTLICHEN ISRAELFREUNDE  
NORDDEUTSCHLAND  
(CIND), 2025

